

EU-Gemeinschaftsprojekt GEOTHERMICA: Zweiter Förderaufruf

<http://www.geothermica.eu/call-to-action/>

http://www.geothermica.eu/media/second-call-text/GEOTHERMICA_2nd_call_-2019-05-27-.pdf

Stichtag: 13.09.2019 | Programmausschreibungen

Der Aufruf fördert die transnationale Vernetzung von Forschungs- und Innovationsprogrammen in der Geothermie. Ziel ist es, transnationale, innovative FuE-Projekte im Bereich Tiefengeothermie anzustoßen und zu starten. Das insgesamt von den teilnehmenden nationalen Förderagenturen bereitgestellte Budget beläuft sich auf etwa 19 Mio. EUR.

Ziel von GEOTHERMICA ist es, die finanziellen Ressourcen und das Know-how von Forschungs- und -Innovationsprogrammen aus 16 Ländern und deren Regionen zu bündeln. Zusammen mit der finanziellen Unterstützung der Europäischen Kommission startet GEOTHERMICA gemeinsame Projekte, die neuartige Konzepte zur Nutzung von Geothermie im Energiesystem demonstrieren und validieren und Wege zur kommerziellen Umsetzung in großem Maßstab aufzeigen.

Ziel der zweiten Aufforderung von GEOTHERMICA ist es, Projekte auf den Weg zu bringen, die die Pilotierung, Demonstration und Validierung neuartiger Konzepte der Geothermieversorgung im Energiesystem beschleunigen und Wege für eine wirtschaftlich sinnvolle Nutzung aufzeigen. Die Projekte können sich auch mit Forschung befassen, die neuartige Konzepte und Wege zur Vermarktung untermauert.

Der Aufruf umfasst vier Themenbereiche (Projekte können mehr als einen Themenbereich abdecken):

- Identifizierung und Bewertung geothermischer Ressourcen
- Geothermische Ressourcenentwicklung
- Versorgung und intelligente Integration in das Energiesystem
- Systembetrieb

Die Projekte können außerdem Querschnittsthemen in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit und Umwelt sowie soziale Akzeptanz und politisch relevante Aspekte behandeln.

Das Auswahlverfahren ist zweistufig. Die von deutscher Seite teilnehmende Fördereinrichtung ist der Projektträger Jülich (PtJ). Projektvorschläge müssen von Konsortien mit mehreren Partnern aus mehreren der teilnehmenden Länder eingereicht werden. Antragssteller werden gebeten, sich frühzeitig vor dem Einreichen ihrer Unterlagen mit dem zuständigen Ansprechpartner in Verbindung zu setzen, da für die deutschen Partner eine zusätzliche nationale Einreichung notwendig ist.

Zeitplan:

- 13. September 2019: Frist für die Einreichung von Projektskizzen
- 11. November 2019: Benachrichtigung der Projektbewerber
- 31. Januar 2020: Stichtag zur Einreichung von Projektanträgen
- 1. Juni 2020: Vorläufiger Termin für die Bekanntgabe der Ergebnisse an die Hauptantragsteller
- 1. September 2020: Vorläufiger Termin für nationale Förderentscheidungen

Quelle: GEOTHERMICA

Redaktion: 19.07.2019 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA, Türkei, Frankreich, Irland, Island, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Spanien, EU

Themen: Energie, Engineering und Produktion, Förderung, Geowissenschaften

[Zurück](#)

Weitere Informationen

